

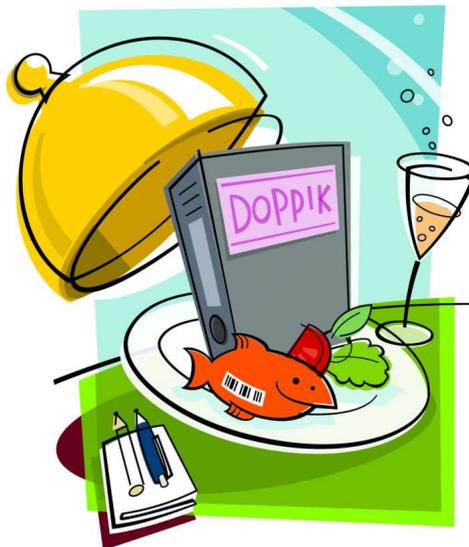
Kommunale Konsolidierungslösung

Doppik al dente![®]

Neuerungen in *Doppik al dente!*[®]

Version 02.00 - r14907

Stand: 04.10.2017



Inhalt

1	Doppik al dente![®] 02.00 – r14907	3
1.1	Wie kann ich feststellen, mit welchem Versionsstand ich arbeite?	3
2	Grunddaten	3
2.1	Variante (entfällt)	3
2.2	Bezüge (entfallen)	3
2.3	Transformationsregeln: Neue Funktionen	4
2.4	Kennzahlen: Ersatz der Kennzahlenpläne	5
3	Belege und Datenblätter	5
3.1	Datenblätter: Neue Erfassungslogik	5
3.2	Datenblätter: Wegfall des +/- Kennzeichens	6
3.3	Klärungsdialog: Export	7
4	Buchungs- und Abstimmlogik	7
4.1	Toleranzgrenzen: Jetzt für alle C2-Abstimmkreise	7
4.2	C2-Beleg: Getrennte Saldenabstimmung	9
4.3	C2-Beleg: Korrektur für Buchungen mit Umsatzsteuer	9
4.4	C2-Beleg: Vereinfachte Buchungsmöglichkeit bei ratierlicher Auflösung	10
4.5	Veränderungen des Konzerns: Vereinfachte Buchung bei Verschmelzung eines Betriebs	11
5	Auswertungen	12
5.1	Konzernbericht: Detaillierter Abruf	12
5.2	Berichte: Neue Funktionen	12

1 *Doppik al dente!*[®] 02.00 – r14907

Doppik al dente![®] wurde in der Version 02.00 im Februar 2017 für den produktiven Einsatz freigegeben. Seitdem wird diese Version kontinuierlich weiterentwickelt, um dem Anwender ein Höchstmaß an Benutzungskomfort, Transparenz und Performance zu bieten.

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Neuerungen des Versionsstandes r14907 gegenüber der Ursprungsversion 02.00.

1.1 Wie kann ich feststellen, mit welchem Versionsstand ich arbeite?

Der Versionsstand wird in der Kopfzeile des *Doppik al dente!*[®]-Dialogfensters angezeigt.



2 Grunddaten

2.1 Variante (entfällt)

Bisher war in *Doppik al dente!*[®] die Möglichkeit vorgesehen, den Gesamtabschluss simultan in unterschiedlichen Varianten (also zum Beispiel auf unterschiedlicher Rechtsgrundlage - nach dem Kommunalrecht unterschiedlicher Bundesländer, nach HGB, nach IFRS ...) zu erstellen.

Diese selbst bei internationalen privatwirtschaftlichen Konzernen immer seltener anzutreffende Praxis war für den kommunalen Gesamtabschluss niemals ein Thema. Im Zuge einer stringenten Ausrichtung der Software ist diese Möglichkeit nunmehr entfallen.

Ungeachtet dessen ist es natürlich nach wie vor möglich, den Gesamtabschluss in unterschiedlichen Mandanten nach unterschiedlichen Gesichtspunkten aufzustellen.

2.2 Bezüge (entfallen)

Bisher konnten auf den C2-Datenblättern die Meldungen und Buchungen durch einen "Bezug" nach sachlichen Kriterien gruppiert werden. Diese Möglichkeit wurde nur von wenigen Kommunen genutzt – sie wird in der kommenden Version von *Doppik al dente!*[®] durch ein neues Konzept zur sachlichen Gruppierung von Meldungen und Buchungen ersetzt.

Im Zuge einer stringenten Ausrichtung der Software wurden die "Bezüge" standardmäßig deaktiviert. Sie können jedoch im Einzelfall auf Anforderung aktiviert werden.

2.3 Transformationsregeln: Neue Funktionen

Für die Transformationsregeln stehen jetzt eine Reihe von weiteren Funktionen zur Verfügung:

EXCELZAHL	Ermittelt aus einer Excel-Zelle den Dezimalwert. Dies unabhängig davon, ob die Excel-Zelle als Zahl oder als Text formatiert ist. Die Funktion hat die gleichen Parameter wie die Funktion <i>decimal</i> und kann generell als Ersatz für diese verwendet werden.
EXCELDATUM	Ermittelt aus einer Excel-Zelle ein Datum nach "deutscher" Norm (z.B. 13.01.2017). Dies unabhängig davon, ob die Excel-Zelle als Datum oder als Text formatiert ist. Die Funktion kann generell als Ersatz für die Funktion <i>date</i> verwendet werden.
LINKS	Schneidet den linken Teil einer Zeichenkette aus. Parameter sind <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenkette • Anzahl Zeichen
RECHTS	Schneidet den rechten Teil einer Zeichenkette aus. Parameter sind <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenkette • Anzahl Zeichen
BEGINNMIT	Prüft, ob die angegebene Zeichenkette mit einem der nachfolgenden Begriffe beginnt. Parameter sind <ul style="list-style-type: none"> • die zu überprüfende Zeichenkette • 1 bis n Zeichenketten
ENDEMIT	Prüft, ob die angegebene Zeichenkette mit einem der nachfolgenden Begriffe endet. Parameter sind <ul style="list-style-type: none"> • die zu überprüfende Zeichenkette • 1 bis n Zeichenketten

Darüber hinaus besteht jetzt die Möglichkeit, Excel-Dateien einzulesen, in denen die Kontierung nicht in jeder Zeile wiederholt ist.

Hier ein Beispiel, bei dem nur die Summen-Zeilen eingelesen werden sollen.

B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	Q
2880000			Berufsgenossenschaft-Rückst.								ALLG	11.860,00
											BAE	-5.797,80
											F	-5.144,70
											SBE	-366,70
											VER	-2.196,90
											W	8.400,00
											WGH	-13.591,85
											WN	-17.162,05
											Summen	-24.000,00
2885000			Sonstige Rückstellungen								ALLG	258.725,31
											BAE	-48.854,81
											F	-102.987,98
											SBE	-9.159,59
											VER	-30.073,13
											W	7.228,67
											WGH	-474.132,04
											WN	-227.911,89
											Summen	-627.165,46

Die Variable **b** liefert in diesem Fall nicht die Kontierung, da in der Summen-Zeile die entsprechende Zelle leer ist. Die Variable **@b** liefert für die Spalte **b** den Inhalt der letzten vorherigen gefüllten Zelle – im obigen Beispiel also die Kontierung.

2.4 Kennzahlen: Ersatz der Kennzahlenpläne

Seit der Version 02.00 verfügt *Doppik al dente!*® über sehr umfangreiche und komfortable Möglichkeiten zur Erstellung von Berichten. Einige Kommunen haben diese Möglichkeiten bereits genutzt, um auf arbeitssparende Weise ihre Gesamtabchlussberichte zu erstellen.

Zu den vielfältigen Möglichkeiten der Berichtsschreibung (vgl. Punkt 5.2) gehört auch die Berechnung von Kennzahlen.

Die bisherigen Kennzahlenpläne sind durch diese neuen Möglichkeiten überflüssig geworden. Sie werden in der kommenden Version von *Doppik al dente!*® entfallen.

3 Belege und Datenblätter

3.1 Datenblätter: Neue Erfassungslogik

Die Programmsteuerung zur manuelle Erfassung von Datenblättern wurde entsprechend dem typischen intuitiven Benutzerverhalten neu gestaltet.

Zur Erfassung bzw. Veränderung einer Datenblatt-Zeile ist diese zunächst komplett auszufüllen und mit der Schaltfläche "Übernehmen" zu bestätigen. Durch die Schaltfläche "Speichern" wird das Datenblatt gespeichert.

Darüber hinaus arbeiten die Funktionen "Kopieren" und "Einfügen" jetzt über die Windows-Zwischenablage. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, eine Datenblatt-Zeile in ein anderes Datenblatt zu kopieren.

3.2 Datenblätter: Wegfall des +/- Kennzeichens

Die Korrektur- und Buchungsdatenblätter trugen bisher ein "+/-"-Kennzeichen. Damit sollte deutlich gemacht werden, ob es sich bei einer Buchung um eine Hinzufügung (+) oder um die Neutralisierung einer (aus Konzernsicht "falschen") Buchung (-) handelt.

+/-	Konto	Position	Spiegel	Gegenbetrieb S/H	USt.(%)	Betrag	Buchungstext
X	670100			A	S	-583.000,00	Auflösung GewSt RS 2014
Rechnungsdatum		Rechnungsnummer		Interne Referenz			

Da das "+/-"-Kennzeichen in der Praxis immer wieder zu Verwirrungen führte, wurde es jetzt entfernt. Sofern hier bisher ein Minuszeichen eingetragen war, ist stattdessen jetzt das Vorzeichen des Buchungsbetrags entsprechend zu "drehen". Bei der Installation der aktuellen Version von **Doppik al dente!**[®] werden die Daten automatisch konvertiert.

Einzige Ausnahme: Das Datenblatt "Buchungen, Vermögen und andere Bilanzpositionen" trägt nach wie vor das "+/-"-Kennzeichen.

Beleg 41 Stadt / DoS

+/-	Anlagenposition	Vorgang
-	034000	ZU
+	034000	ZU

Datenblattzeile ändern

+/-

Anlagenp Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Ges.

Vorgang

Gegenposition Verrechnung (901)

Spiegel

Gegen

AfA-Position Abschreibungen auf das Sachanlagevermö

AfA-Beginn

AfA-Dauer Jahre Monate

AHK- bzw. Buchwert

Buchungstext

3.3 Klärungsdialog: Export

Im Klärungsdialog des C2-Belegs besteht jetzt die Möglichkeit, die Daten in eine Excel-Datei zu exportieren.

The screenshot displays the clearing dialog interface with four main sections:

- 12000 Technische Betriebe Musterstadt: Aufwendungen** (top left): Table with columns Position, Konto, Rg.Dat, Rg.Nr, Brutto, USt.Satz, Betrag, Buc.
- 12000 Technische Betriebe Musterstadt: Erträge** (top right): Table with columns Position, Konto, Rg.Dat, Rg.Nr, Brutto, USt.Satz, Betrag, Buchu.
- 10000 Stadt Musterstadt: Erträge** (middle left): Table with columns Position, Konto, Rg.Dat, Rg.Nr, Brutto, USt.Satz, Betrag, Buchungs.
- 10000 Stadt Musterstadt: Aufwendungen** (middle right): Table with columns Position, Konto, Rg.Dat, Rg.Nr, Brutto, USt.Satz, Betrag, Buchu.
- 10000 Stadt Musterstadt: Klärung** (bottom left): Table with columns Betrag, Notiz, Fall.
- 12000 Technische Betriebe Musterstadt: Klärung** (bottom right): Table with columns Betrag, Notiz, Fall.

At the bottom, there are buttons for 'Speichern', 'Neue Farbe', 'Excel', and 'Zurück'. A hand icon points to the 'Excel' button.

Mandant Stadt Musterstadt									
2014 (nicht abgeschlossen)									
Beleg	13 Stadt / TBM								
Betrieb	12000 vs. 10000								
Abstimmung Aufwendungen und Erträge									
Farbe	Betrag	Anz	Position	Konto	Rg.Dat.	Rg.Nr.	Interne Referenz	Buchungstext	Sicht
A01	0,00 H	2						Kostenerstattungen an Stadt Musterstadt	
A: 10000	497.899,87 H		448000	44850020				Erträge aus Kostenerstattungen Technische Betriebe Musterstadt	C2AA
B: 12000	497.899,87 S		521000	52350010				XXX - Erstattungen für Aufwendungen Stadt Musterstadt	C2BA
A10	8.218,64 S	6						Kostenerstattungen an TBM	
A: 10000	2.418.317,12 S		521000	52350020				Erstattungen für Aufwendungen Technische Betriebe Musterstadt	C2AA
B: 12000	194.234,00 H		411000	41410020				+++ - Landeszuweisungen Sturmschäden	C2BA
B: 12000	2.002.375,20 H		431000	43210010				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	C2BA
B: 12000	118.723,29 H		448000	44850010				Erträge aus Kostenerstattungen Stadt Musterstadt	C2BA
B: 12000	83.514,66 H		448000	44853000				Erträge aus PK-Erstattungen innerhalb des Konzerns	C2BA
B: 12000	11.251,33 H		448000	44870000				Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von privaten Unternehm	C2BA
B: 12000	2.410.098,48 H		Summe						
A20	0,00 H	2						Außerordentliche Aufwendungen	
B: 12000	724.738,58 S		591000	59110000				Außerordentliche Aufwendungen	C2BA
B: 12000	724.738,58 H		591000	59110000				XXX - korrigiert: Ertragsminderung statt a.o. Aufwand	C2BA

Außerdem wurde die Handhabbarkeit des Klärungsdialogs durch verschiedene kleinere Verbesserungen optimiert.

4 Buchungs- und Abstimmlogik

4.1 Toleranzgrenzen: Jetzt für alle C2-Abstimmkreise

Für die Abstimmung der konzerninternen Liefer- und Leistungsbeziehungen können in *Doppik al dente!*[®] Toleranzgrenzen festgelegt werden. Dies betraf bisher jedoch nur den Abstimmkreis "A/B" (also die Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Erträge und Aufwendungen). Hierfür werden Differenzen (soweit die unterhalb der Toleranzgrenzen liegen) auf entsprechenden Differenzkonten ausgebucht.

Nunmehr können auch für die Abstimmkreise "Anlagevermögen", "Sonderposten", "Rückstellungen" und "Rechnungsabgrenzung" Toleranzgrenzen festgelegt werden. Für die Abstimmkreise "Anlagevermögen", "Sonderposten" und "Rückstellungen" bedeutet dies, dass die Differenzen (soweit sie unterhalb der Toleranzgrenze liegen) "stehen bleiben". Beim Abstimmkreis "Rechnungsabgrenzung" werden die Differenzen (soweit sie unterhalb der Toleranzgrenze liegen) ausgebucht.

Toleranzgrenze ändern

Toleranzgrenze:
350000

Bezeichnung:
Wesentlichkeit im Ganzen

Forderungen / Verbindlichkeiten:
Höchstbetrag je Beleg 35.000,00
Prozentsatz

Aufwand / Ertrag
Höchstbetrag je Beleg 100.000,00
Prozentsatz

Vermögen
Höchstbetrag je Beleg
Prozentsatz

Sonderposten
Höchstbetrag je Beleg

Rückstellungen
Höchstbetrag je Beleg

Rechnungsabgrenzung
Höchstbetrag je Beleg
Prozentsatz

Ändern Abbrechen

4.2 C2-Beleg: Getrennte Saldenabstimmung

Standardmäßig werden in *Doppik al dente!*[®] die konzerninternen Liefer- und Leistungsbeziehungen (Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Erträge und Aufwendungen) nach dem "Soll-Haben-Prinzip" abgestimmt: Forderungen (Soll) bzw. Verbindlichkeiten (Haben) können gegen "seitenverkehrte" Forderungen (Haben) bzw. Verbindlichkeiten (Soll) eliminiert werden. Entsprechendes gilt für Erträge und Aufwendungen.

Durch einen neuen Schalter "Getrennte Saldenabstimmung" kann festgelegt werden, dass die Abstimmung und Eliminierung nach dem "Kontenarten-Prinzip" erfolgt: Forderungen werden gegen Verbindlichkeiten und Erträge gegen Aufwendungen abgestimmt und eliminiert.

Der Schalter ist im Konsolidierungskalender zu setzen und bestimmt die Abstimmregeln für das entsprechende Jahr.

4.3 C2-Beleg: Korrektur für Buchungen mit Umsatzsteuer

Die ursprüngliche Version 02.00 von *Doppik al dente!*[®] enthielt einen Fehler bei der Buchung von Erträgen mit der Umsatzsteuer: Wurde auf einem C2-Beleg gegenüber einem "Brutto-Bucher" ein Ertrag mit Umsatzsteuer gebucht

+/-	Konto	Position	Spiegel	Gegenbetrieb S/H	USt.(%)	Betrag	Buchungstext
+		451000	kein Spiegel	A	H	19,000	100,00
Rechnungsdatum		Rechnungsnummer		Interne Referenz			

so stellte sich die Umsatzsteuer-Buchung wie folgt dar:

Buchungen, allgemein (C2BK)		Buchungen, Vermögen und andere Bilanzpositionen (C2BV)				
Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spiegel	Bezeichnung
19,00%	451000		100,00	A		Sonstige ordentliche Erträge
19,00%	544211		19,00	A		Nicht eliminierte Umsatzsteuer (Ertrag)

Korrekterweise muss die Umsatzsteuer-Buchung gegen Verbindlichkeiten ("gegenüber dem Finanzamt") ausgewiesen werden.

Buchungen, allgemein (C2BK)		Buchungen, Vermögen und andere Bilanzpositionen (C2BV)				
Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spiegel	Bezeichnung
19,00%	451000		100,00	A		Sonstige ordentliche Erträge
USt.	379000		19,00	X		Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung

Zusätzlich ist die gebuchte Umsatzsteuer als Meldung zu zeigen:

Bilanz (C2BF)		Ergebnisrechnung (C2BA)		Zu-/Abgänge Vermögen (C2BX)		Ausleihungen (C2BL)	
Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spiegel	Bezeichnung	
19,00%	544211		19,00	A		Nicht eliminierte Umsatzsteuer (Ertrag)	

In der aktuellen *Doppik al dente!*[®]-Version wird die Buchung korrekt verarbeitet.

Hinweis: Der Fehler betraf nur **Buchungen** mit Umsatzsteuer-Angabe. **Meldungen** mit Umsatzsteuer-Angabe wurden korrekt verarbeitet.

4.4 C2-Beleg: Vereinfachte Buchungsmöglichkeit bei ratierlicher Auflösung

Eine typische Situation bei der Eliminierung von konzerninternen Beziehungen betrifft die Behandlung von Investitionszuschüssen.

Beispielsweise meldet der Empfänger des Zuschusses einen Sonderposten. Dieser wird (was man der Meldung nicht ansieht) im Einzelabschluss des Empfängers über 40 Jahre aufgelöst.

Bilanz (C2BF)		Ergebnisrechnung (C2BA)		Zu-/Abgänge Vermögen (C2BX)		Ausleihungen (C2BL)	
Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spiegel	Bezeichnung	
	231000		100.000,00	A		Sonderposten für Zuwendung	

Aus Sicht des Konzerns ist die Bildung des Sonderpostens "zurückzudrehen", wobei auch die jährliche Auflösung "zurückzudrehen" ist.

In *Doppik al dente!*[®] ist hierfür der übliche Weg eine Buchung in der Rubrik "Vermögen und andere Bilanzpositionen".

+ Beleg 85 Konzerninterne Lieferungen und Leistungen									
+/-	Anlagenposition	Vorgang	Gegenposition	Spiegel	Gegen	AfA-Position	AfA-Beginn	AfA-Dauer	AHK- bzw. Buchwert
-	231000		999001		X	411100	01.2016	40 Jahre	100.000,00

Hierdurch wird die Bildung des Sonderpostens sowie dessen Auflösung über 40 Jahre zurückgedreht.

Buchungen, allgemein (C2BK)		Buchungen, Vermögen und andere Bilanzpositionen (C2BV)				
Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spiegel	Bezeichnung
	231000	100.000,00		A		Sonderposten für Zuwendungen
AfA	231000		2.500,00	A		Sonderposten für Zuwendungen
AfA	411100	2.500,00		X		Erträge aus der Auflösung und dem Abgang
geg.	999001		100.000,00	X		Verrechnung (901)

Im Beleg wird die Meldung des Sonderpostens ("gegen A" bzw. "gegen B") gegen die Auflösungsbuchung ("gegen A" bzw. "gegen B") abgestimmt.

Allerdings muss auch in den Folgejahren der Sonderposten immer wieder in der aktuellen Höhe gemeldet werden, damit die Abstimmung "gegen A" bzw. "gegen B" aufgeht.

In der aktuellen *Doppik al dente!*[®]-Version besteht alternativ die Möglichkeit, die "Rückdrehung" des Sonderpostens "gegen X" zu buchen und sowohl auf die anfängliche wie auch auf die alljährliche Meldung zu verzichten.

+/-	Anlagenposition	Vorgang	Gegenposition	Spiegel	Gegen	AfA-Position	AfA-Beginn	AfA-Dauer	AHK- bzw. Buchwert
-	231000	X	999001		X	411100	01.2016	40 Jahre	100.000,00



Buchungen, allgemein (C2BK)		Buchungen, Vermögen und andere Bilanzpositionen (C2BV)				
Bezug	Position	Soll	Haben	GegBetr	Spiegel	Bezeichnung
	231000	100.000,00		X		Sonderposten für Zuwendungen
AfA	231000		2.500,00	X		Sonderposten für Zuwendungen
AfA	411100	2.500,00		X		Erträge aus der Auflösung und dem Abg
geg.	999001		100.000,00	X		Verrechnung (901)

4.5 Veränderungen des Konzerns: Vereinfachte Buchung bei Verschmelzung eines Betriebs

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung besteht die Möglichkeit, eine automatische Entkonsolidierung durchzuführen. Dies wird in *Doppik al dente!*[®] dadurch veranlasst, dass die entsprechende Eigentums-Tranche endet, ohne dass eine Fortsetzung (Konsolidierungsart VV) vorliegt.

Eigent.	Betrieb	Tr.	K.Art	Bezeichnung	Anteil	Buchwert	+ st.Res.	Start	Ende	GoF: AfA-Beginn
10000	GMBH	1	V	Dienstleistungs-GmbH	80,00000 %	25.000,00		01.01.2010	13.06.2013	
10000	GMBH	1	VV	Dienstleistungs-GmbH	70,00000 %	60.000,00		14.06.2013	31.12.2014	

Bei der Entkonsolidierung geht *Doppik al dente!*[®] von einem Verkauf der Beteiligung aus. Zum Ende des Verkaufs-Jahres wird ein Entkonsolidierungserfolg ausgewiesen.

In der kommunalen Praxis geht es jedoch in den allermeisten Fällen nicht um einen Verkauf sondern um eine Verschmelzung: Der Betrieb wird mit einem anderen Konzernunternehmen "verschmolzen"; sein Vermögen und seine Schulden werden auf das andere Konzernunternehmen übertragen.

In solchen Fällen ist im Konzern "eigentlich nichts passiert": Alle mit der Verkaufs-Fiktion zusammenhängenden Buchungen sind "zurückzudrehen".

Nunmehr sieht *Doppik al dente!*[®] die Möglichkeit vor, eine Eigentums-Tranche zu beenden, ohne dass eine Entkonsolidierung durchgeführt wird. Dies wird dadurch veranlasst, dass die Tranche mit einem "Null-Eintrag" endet. Der Null-Eintrag ist zeitlich hinter das Ende der Tranche zu setzen. Er hat eine "Lebensdauer" von einem Tag und trägt den Anteil 0.

Eigent.	Betrieb	Tr.	K.Art	Bezeichnung	Anteil	Buchwert	+ st.Res.	Start	Ende	GoF: AfA-Beginn
10000	GMBH	1	V	Dienstleistungs-GmbH	80,00000 %	25.000,00		01.01.2010	13.06.2013	
10000	GMBH	1	VV	Dienstleistungs-GmbH	70,00000 %	60.000,00		14.06.2013	31.12.2014	
10000	GMBH	1	VV	Dienstleistungs-GmbH				01.01.2015	01.01.2015	

Endet eine Tranche mit einem Null-Eintrag, so wird keine automatische Entkonsolidierung durchgeführt. *Doppik al dente!*[®] neutralisiert im Jahr des Null-Eintrags alle Buchungen der automatisch durchgeführten Kapitalkonsolidierung.

Hinweis: Manuell durchgeführte Kapitalkonsolidierungsbuchungen (C8-Beleg) sind manuell zu neutralisieren. Alle anderen Buchungen (K2-, K3-, C2-, C7-, C9-Beleg) sind manuell zu neutralisieren und auf das neue Konzernunternehmen zu übertragen.

5 Auswertungen

5.1 Konzernbericht: Detaillierter Abruf

Der Abruf des Konzernberichts wurde neu und "griffiger" gestaltet.

Da die Darstellung der EöB-Perioden in der Regel nicht benötigt wird, ist jetzt explizit ein Haken zu setzen, wenn diese dargestellt werden sollen. Über die Schaltfläche "Erweitert" kann bestimmt werden, dass nur bestimmte Spalten dargestellt werden sollen.

Konzernbericht

Zeitraum:
 Jahr: 2015
 mit EöB
 auch vergangene Jahre auswerten?
 ab Jahr: 2012

Auswahl:
 alle
 Bilanz
 Ergebnisrechnung
 Kurzbericht
 Forderungsspiegel
 Verbindlichkeitspiegel
 Anlagenspiegel
 Eigenkapitalspiegel
 Eigenkapitalentwicklung
 Rückstellungsspiegel
 Cashflow (DRS2)
 nur fertige Belege

Gliederung:
 Betriebe + Stufensummen
 Stufensummen + Betriebe
 mit Teilstufen

Darstellung:
 gespiegelte Darstellung

Erweitert

Jahre:	Betriebe:	Stufen:	Ebenen:
<input checked="" type="checkbox"/> alle	<input type="checkbox"/> alle	<input type="checkbox"/> alle	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> alle
2012	10000 - Stadt Dormagen	BUCH	2012 12000 MELD
2013	12000 - Technische Betr	ELIM	2012 12000
2014	13000 - Eigenbetrieb Do	KKON	2012 13000 MELD
2015	13100 - Stadtmarketing-	LAST	2012 13000
	13110 - energieverorgu	MELD	2012
	13120 - StadtBus Dormag	ST2007	2013 12000 MELD
			2013 12000

8 Spalten ausgewählt.

Excel Schließen

5.2 Berichte: Neue Funktionen

Die Erstellung von Berichten (Bilanz, Ergebnisrechnung, Spiegel, ...) wurde in der *Doppik al dente!*[®]-Version 02.00 auf eine vollkommen neue Grundlage gestellt.

Die Möglichkeiten zur Erstellung eigener Berichte (Anhang, Lagebericht, ...) wurden mit der aktuellen Version deutlich erweitert. Herausragendes Leistungsmerkmal ist die Möglichkeit, die Berichte modular aufzubauen und zu einem Gesamtbericht zusammenzuführen. Hierbei können auch die in

der Software enthaltenen Standard-Berichte (Bilanz, Ergebnisrechnung, Cashflow, Spiegel ...) eingebunden werden.

Zu diesem Thema wird in Kürze eine überarbeitete und erweiterte Dokumentation erscheinen. Außerdem ist ein eintägiges Seminar zur Berichtsschreibung in Vorbereitung.